

„JuTS4-Rap“ erhält zweite Strophe

WORKSHOP Erlerntes aus Hip-Hop-Projekt im Jugendtreff Spenerweg aufgeführt / Auch Lieblingspopsongs präsentiert

GIESSEN (red). Ein vielfältiges Bühnenprogramm wurde auf der Bühne im JuTS4 – Jugendtreff Spenerweg des Diakonischen Werkes präsentiert, denn dort fand erneut ein Hip-Hop-Projekt statt, das durch die Kinder- und Jugendförderung der Stadt mitfinanziert wurde. Und natürlich wollten die Kinder und Jugendlichen das Gelernte auch zeigen. Das Publikum konnte dabei mit verschiedenen Rap- und Hip-Hop-Performances begeistert werden, heißt es in einer Pressemitteilung. Die Hip-Hop-Workshops führten beide Teamer aus dem Vorjahr durch, Daria Kriep den Tanzworkshop und Fabian Kreßner den Rap-Workshop, der auch wieder als „Stroom“ zum Bühnenprogramm beitrug. Insgesamt nahmen 19 Kinder und

Jugendlich im Alter von 8 bis 16 Jahren teil. Auf der Bühne wurde sowohl Altes aus dem Vorjahr sowie neue Raps aufgeführt. Darunter auch der „JuTS4-Rap“, der um eine zweite Strophe erweitert wurde. Zudem haben die Hauptamtlichen Mitarbeiter Carina Diegel und Sebastian Pawlowski den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit gegeben, ihre Lieblingspopsongs zu präsentieren.

Musikalische Begleitung

Für die musikalische Begleitung konnten Hanna Diegel und Daianira Squillace gewonnen werden, die mit den Mädchen auch ein Lied einstudierten und noch selbst zum Programm beitrugen.



Mädchenpower: Für den Auftritt wurde ein Lied einstudiert. Foto: Diakonisches Werk